

Allgemeine Geschäftsbedingungen - v5

Panzer-Shop.nl

17-04-2021

Inhaltsverzeichnis:

- Artikel 1 - Definitionen
- Artikel 2 - Identität des Unternehmers
- Artikel 3 - Anwendbarkeit
- Artikel 4 - Das Angebot
- Artikel 5 - Die Vereinbarung
- Artikel 6 - Widerrufsrecht
- Artikel 7 - Kosten im Falle eines Widerrufs
- Artikel 8 - Ausschluss des Widerrufsrechts
- Artikel 9 - Der Preis
- Artikel 10 - Konformität und Garantie
- Artikel 11 - Lieferung und Umsetzung
- Artikel 12 - Durationstransaktionen: Duration, Stornierung und Verlängerung
- Artikel 13 - Zahlung
- Artikel 14 - Beschwerdeverfahren
- Artikel 15 - Streitigkeiten
- Artikel 16 - Zusätzliche oder abweichende Bestimmungen
- Artikel 1 - Definitionen

Unter diesen Bedingungen haben die folgenden Begriffe die folgenden Bedeutungen:

1. Bedenkzeit: die Frist, innerhalb derer der Verbraucher von seinem Widerrufsrecht Gebrauch machen kann;
2. Verbraucher: die natürliche Person, die keinen Beruf oder ein Geschäft ausübt und mit dem Unternehmer einen Fernvertrag abschließt;
3. Tag: Kalendertag;
4. Dauertransaktion: ein Fernabsatzvertrag in Bezug auf eine Reihe von Produkten und / oder Dienstleistungen, deren Liefer- und / oder Kaufverpflichtung sich über die Zeit verteilt;
5. Dauerhaftes Medium: Alle Mittel, die es dem Verbraucher oder Unternehmer ermöglichen, an ihn persönlich gerichtete Informationen so zu speichern, dass eine zukünftige Konsultation und unveränderte Reproduktion der gespeicherten Informationen möglich ist.
6. Widerrufsrecht: die Möglichkeit für den Verbraucher, den Fernabsatzvertrag innerhalb der Bedenkzeit zu kündigen;
7. Musterformular: Das Muster-Widerrufsformular, das der Unternehmer zur Verfügung stellt und das ein Verbraucher ausfüllen kann, wenn er von seinem Widerrufsrecht Gebrauch machen möchte.
8. Unternehmer: die natürliche oder juristische Person, die den Verbrauchern Produkte und / oder Dienstleistungen aus der Ferne anbietet;
9. Fernabsatzvertrag: eine Vereinbarung, bei der im Rahmen eines vom Unternehmer organisierten Systems für den Fernabsatz von Produkten und / oder Dienstleistungen bis einschließlich des Vertragsabschlusses nur eine oder mehrere Kommunikationstechniken verwendet werden. Entfernung;
10. Technologie für Fernkommunikation: Mittel, mit denen eine Vereinbarung geschlossen werden kann, ohne dass Verbraucher und Unternehmer gleichzeitig im selben Raum zusammen sind.
11. Allgemeine Geschäftsbedingungen: Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Unternehmers.

Artikel 2 - Identität des Unternehmers

E-Mail-Adresse: info@panzer-shop.nl

Nummer der Handelskammer: 75850427

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: NL002283760B48

Artikel 3 - Berechtigungsfähigkeit

1. Diese Allgemeine Richtlinienbedingungen gelten für jeden Anspruch des Unternehmers sowie für jeden Fernabsatzvertrag und jede andere zwischen dem Unternehmer und dem Verbraucher.
2. Für Abschluss des Fernabsatzvertrags wird der Verbraucher der Wortlaut dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen zur Verfügung gestellt. Wenn dies nach Abschluss des Fernabsatzvertrags nicht zumutbar ist, wird nachträglich, dass die allgemeinen Verwaltungsverchiebungen nach Unternehmerschaft und nach dem Wunsch nach Konsumenten so kahl waren, dass sie kostenlos versandt wurden.
3. Wenn dies wahrheitsgemäß nicht möglich ist, wird vor Abschluss des Fernabsatzvertrags geprüft, wo die allgemeinen elektronischen Verschiebungen elektronisch überprüft wurden und dass sie auf Wunsch des Verbrauchers kostenlos elektronisch oder auf andere Weise emittiert wurden.
4. Für den Fall, dass zischtelich zu diesen allgemeinen Geschäftsbedingungen wichtigsten Produkt- oder Servicebedingungen Gilts, Gilts, die Absätze 2 und 3 betreffen, und bei Regierungslichen Allgemeinen Richtlinienbedingungen können sich der Verbraucher die handelnüren dufraucher gehören. am günstigsten.
5. Wenn im Gegensatz zu Bestimmung in den Soirral-Drifts im Best Immunization System.
6. Situationen, die von den Allgemeinen Geschäftsverschiebungen geltend gemacht wurden, müssen "im Sinne" dieser Allgemeinen Gesellschaftsverschiebungen sein.
7. Verliehen Sie sich der Erklärung oder des Inhalts einer oder der Kontrolle einer unserer allgemeinen Richtlinienverschiebungen, die "im Geiste" dieser allgemeinen Verwaltungsverchiebungen waren.

Artikel 4 - Das Angebot

1. Wenn ein Angebot eine begrenzte Gültigkeitsdauer hat oder an Bedingungen geknüpft ist, wird dies im Angebot ausdrücklich angegeben.
2. Das Angebot ist unverbindlich. Der Unternehmer ist berechtigt, das Angebot zu ändern und anzupassen.
3. Das Angebot enthält eine vollständige und genaue Beschreibung der angebotenen Produkte und / oder Dienstleistungen. Die Beschreibung ist so detailliert, dass der Verbraucher eine ordnungsgemäße Bewertung des

Angebots vornehmen kann. Wenn der Unternehmer Bilder verwendet, sind diese eine echte Darstellung der angebotenen Produkte und / oder Dienstleistungen. Offensichtliche Fehler oder Irrtümer im Angebot sind für den Unternehmer nicht bindend.

4. Alle Bilder, Spezifikationen und Informationen im Angebot sind Richtwerte und können nicht zu einer Entschädigung oder Kündigung des Vertrags führen.

5. Bilder, die Produkte begleiten, sind eine echte Repräsentation der angebotenen Produkte. Der Unternehmer kann nicht garantieren, dass die angezeigten Farben genau mit den tatsächlichen Farben der Produkte übereinstimmen.

6. Jedes Angebot enthält solche Informationen, dass dem Verbraucher klar ist, welche Rechte und Pflichten mit der Annahme des Angebots verbunden sind. Dies betrifft insbesondere:

o den Preis einschließlich Steuern;

o etwaige Versandkosten;

o die Art und Weise, wie die Vereinbarung geschlossen wird und welche Maßnahmen hierfür erforderlich sind;

o ob das Widerrufsrecht gilt oder nicht;

o die Art der Zahlung, Lieferung und Durchführung der Vereinbarung;

o die Frist für die Annahme des Angebots oder die Frist, innerhalb derer der Unternehmer den Preis garantiert;

o die Höhe des Tarifs für die Fernkommunikation, wenn die Kosten für die Verwendung der Technik für die Fernkommunikation auf einer anderen Grundlage als dem regulären Grundtarif für die verwendeten

Kommunikationsmittel berechnet werden;

o ob die Vereinbarung nach Abschluss archiviert wird und wenn ja, wo sie vom Verbraucher konsultiert werden kann;

o die Art und Weise, wie der Verbraucher vor Abschluss des Vertrags die von ihm im Rahmen des Vertrags

bereitgestellten Informationen überprüfen und gegebenenfalls wiederherstellen kann;

o alle anderen Sprachen, in denen zusätzlich zu Niederländisch das Abkommen geschlossen werden kann;

o die Verhaltenskodizes, denen der Unternehmer unterliegt, und die Art und Weise, wie der Verbraucher diese

Verhaltenskodizes elektronisch einsehen kann; und

o die Mindestdauer des Fernabsatzvertrags im Falle einer Längentransaktion.

Artikel 5 - Die Vereinbarung

1. Vorbehaltlich der Bestimmungen von Absatz 4 kommt der Vertrag zum Zeitpunkt der Annahme des Angebots durch den Verbraucher zustande und erfüllt die entsprechenden Bedingungen.

2. Wenn der Verbraucher das Angebot elektronisch angenommen hat, bestätigt der Unternehmer unverzüglich den Eingang der Annahme des Angebots elektronisch. Solange die Vereinbarung dieser Annahme vom Unternehmer nicht bestätigt wurde, kann der Verbraucher die Vereinbarung auflösen.

3. Wenn die Vereinbarung elektronisch geschlossen wird, ergreift der Unternehmer geeignete technische und organisatorische Maßnahmen, um die elektronische Datenübertragung sicherzustellen, und sorgt für eine sichere Webumgebung. Wenn der Verbraucher elektronisch bezahlen kann, ergreift der Unternehmer geeignete Sicherheitsmaßnahmen.

4. Der Unternehmer kann im Rahmen des rechtlichen Rahmens nachfragen, ob der Verbraucher seinen Zahlungsverpflichtungen nachkommen kann, sowie nach allen Fakten und Faktoren, die für einen verantwortungsvollen Abschluss des Fernabsatzvertrags wichtig sind. Wenn der Unternehmer auf der Grundlage dieser Untersuchung gute Gründe hat, den Vertrag nicht abzuschließen, ist er berechtigt, eine Bestellung oder einen Antrag mit Gründen abzulehnen oder der Umsetzung besondere Bedingungen beizufügen.

5. Der Unternehmer sendet dem Verbraucher die folgenden Informationen mit dem Produkt oder der Dienstleistung schriftlich oder so, dass sie vom Verbraucher auf zugängliche Weise auf einem dauerhaften Medium gespeichert werden können:

o die Adresse des Unternehmensstandorts des Unternehmers, an den der Verbraucher Beschwerden einreichen kann;

o die Bedingungen und die Art und Weise, unter der der Verbraucher von dem Widerrufsrecht Gebrauch machen kann, oder eine klare Erklärung zum Ausschluss des Widerrufsrechts;

o Informationen über Garantien und bestehenden Kundendienst;

o die in Artikel 4 Absatz 3 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen enthaltenen Informationen, es sei denn, der Unternehmer hat dem Verbraucher diese Informationen bereits vor Abschluss des Vertrags zur Verfügung gestellt;

o die Voraussetzungen für die Kündigung des Vertrags, wenn der Vertrag eine Laufzeit von mehr als einem Jahr hat oder unbefristet ist.

6. Im Falle einer erweiterten Transaktion gilt die Bestimmung im vorherigen Absatz nur für die erste Lieferung.

7. Jede Vereinbarung wird unter den aufschiebenden Bedingungen einer ausreichenden Verfügbarkeit der betreffenden Produkte geschlossen.

Artikel 6 - Widerrufsrecht

Bei der Lieferung von Produkten:

1. Beim Kauf von Produkten hat der Verbraucher die Möglichkeit, den Vertrag innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen aufzulösen. Diese Bedenkzeit beginnt am Tag nach Erhalt des Produkts beim Verbraucher oder einem vom Verbraucher im Voraus bestimmten und dem Unternehmer angekündigten Vertreter.

2. Während der Reflexionsphase wird der Verbraucher das Produkt und die Verpackung mit Sorgfalt behandeln. Er wird das Produkt nur in dem Umfang auspacken oder verwenden, der erforderlich ist, um zu beurteilen, ob er das Produkt behalten möchte. Wenn er von seinem Widerrufsrecht Gebrauch macht, wird er das Produkt mit sämtlichem Zubehör und - soweit dies vernünftigerweise möglich ist - im Originalzustand und in der Originalverpackung gemäß den angemessenen und klaren Anweisungen des Unternehmers an den Unternehmer zurücksenden.

3. Wenn der Verbraucher von seinem Widerrufsrecht Gebrauch machen möchte, ist er verpflichtet, dies dem Unternehmer innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt des Produkts mitzuteilen. Der Verbraucher muss dies anhand des Musterformulars bekannt machen. Nachdem der Verbraucher bekannt gegeben hat, dass er von seinem Widerrufsrecht Gebrauch machen möchte, muss der Kunde das Produkt innerhalb von 14 Tagen zurücksenden. Der Verbraucher muss nachweisen, dass die gelieferte Ware rechtzeitig zurückgesandt wurde, beispielsweise durch einen Versandnachweis.

4. Hat der Kunde nach Ablauf der in den Absätzen 2 und 3 genannten Fristen nicht angegeben, dass er von seinem

Widerrufsrecht Gebrauch machen möchte? Das Produkt wurde nicht an den Unternehmer zurückgegeben, der Kauf ist eine Tatsache.

5. Produkte, die speziell auf Kundenwunsch gefertigt werden, wie auf Anfrage lackierte Modelle, kundenspezifische Abziehbilder und dergleichen, sind vom Rückgaberecht ausgeschlossen.

Bei der Erbringung von Dienstleistungen:

1. Bei der Erbringung von Dienstleistungen hat der Verbraucher die Möglichkeit, den Vertrag ab dem Tag des Vertragsabschlusses für mindestens 14 Tage ohne Angabe von Gründen aufzulösen.
2. Um von seinem Widerrufsrecht Gebrauch zu machen, wird sich der Verbraucher auf die angemessenen und klaren Anweisungen konzentrieren, die der Unternehmer mit dem Angebot und / oder spätestens bei Lieferung gegeben hat.

Artikel 7 - Kosten im Falle eines Widerrufs

1. Macht der Verbraucher von seinem Widerrufsrecht Gebrauch, so übersteigen die Kosten der Rücksendung die Kosten der Rücksendung nicht.
2. Wenn der Verbraucher einen Betrag gezahlt hat, erstattet der Unternehmer diesen Betrag so bald wie möglich, spätestens jedoch 14 Tage nach dem Widerruf. Voraussetzung ist, dass das Produkt bereits beim Händler eingegangen ist oder ein schlüssiger Nachweis der vollständigen Rücksendung erbracht werden kann. Die Erstattung erfolgt über dieselbe Zahlungsmethode, die vom Verbraucher verwendet wird, es sei denn, der Verbraucher erteilt ausdrücklich die Erlaubnis für eine andere Zahlungsmethode.
3. Bei Schäden am Produkt durch unachtsame Behandlung durch den Verbraucher selbst haftet der Verbraucher für etwaige Wertminderungen des Produkts.
4. Der Verbraucher kann nicht für die Wertminderung des Produkts haftbar gemacht werden, wenn der Unternehmer nicht alle gesetzlich vorgeschriebenen Angaben zum Widerrufsrecht gemacht hat. Dies muss vor Abschluss des Kaufvertrags erfolgen.

Artikel 8 - Ausschluss des Widerrufsrechts

1. Der Unternehmer kann das Widerrufsrecht des Verbrauchers für Produkte gemäß den Absätzen 2 und 3 ausschließen. Der Ausschluss des Widerrufsrechts gilt nur, wenn der Unternehmer dies zumindest rechtzeitig zum Abschluss des Angebots im Angebot klar angegeben hat Zustimmung.
2. Der Ausschluss des Widerrufsrechts ist nur für Produkte möglich:
 - o die vom Unternehmer gemäß den Verbraucherspezifikationen festgelegt wurden;
 - o die eindeutig persönlicher Natur sind;
 - o die aufgrund ihrer Natur nicht zurückgegeben werden können;
 - o das kann schnell verderben oder altern;
 - o deren Preis von Schwankungen des Finanzmarktes abhängt, auf die der Unternehmer keinen Einfluss hat;
 - o für einzelne Zeitungen und Zeitschriften;
 - o für Audio- und Videoaufzeichnungen und Computersoftware, deren Siegel der Verbraucher versteckt hat;
 - o für Hygieneprodukte, bei denen der Verbraucher das Siegel gebrochen hat.

Artikel 9 - Der Preis

1. Während der im Angebot angegebenen Gültigkeitsdauer werden die Preise der angebotenen Produkte und / oder Dienstleistungen nicht erhöht, mit Ausnahme von Preisänderungen infolge von Änderungen der Mehrwertsteuersätze.
2. Entgegen dem vorstehenden Absatz kann der Unternehmer zu variablen Preisen Produkte oder Dienstleistungen anbieten, deren Preise Schwankungen am Finanzmarkt unterliegen und auf die der Unternehmer keinen Einfluss hat. Dieser Zusammenhang mit Schwankungen und die Tatsache, dass es sich bei den angegebenen Preisen um Zielpreise handelt, sind im Angebot angegeben.
3. Preiserhöhungen innerhalb von 3 Monaten nach Vertragsschluss sind nur zulässig, wenn sie auf gesetzliche Regelungen oder Bestimmungen zurückzuführen sind.
4. Preiserhöhungen ab 3 Monaten nach Vertragsschluss sind nur zulässig, wenn der Unternehmer dies vereinbart hat und:
 - o Sie sind das Ergebnis gesetzlicher Vorschriften oder Bestimmungen, oder
 - o Der Verbraucher hat die Befugnis, den Vertrag an dem Tag zu kündigen, an dem die Preiserhöhung wirksam wird.
5. Die im Angebot an Produkten oder Dienstleistungen angegebenen Preise enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer.
6. Alle Preise unterliegen Druck- und Satzfehlern. Für die Folgen von Druck- und Satzfehlern wird keine Haftung übernommen. Bei Druck- und Tippfehlern ist der Unternehmer nicht verpflichtet, das Produkt zum falschen Preis zu liefern.

Artikel 10 - Konformität und Garantie

1. Der Unternehmer garantiert, dass die Produkte und / oder Dienstleistungen der Vereinbarung, den im Angebot angegebenen Spezifikationen, den angemessenen Anforderungen an Zuverlässigkeit und / oder Verwendbarkeit sowie den zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses bestehenden gesetzlichen Anforderungen entsprechen / oder behördliche Vorschriften. Wenn vereinbart, garantiert der Unternehmer auch, dass das Produkt für eine andere als die normale Verwendung geeignet ist.
2. Eine vom Unternehmer, Hersteller oder Importeur gewährte Garantie berührt nicht die gesetzlichen Rechte und Ansprüche, die der Verbraucher aufgrund der Vereinbarung gegen den Unternehmer geltend machen kann.
3. Mängel oder falsch gelieferte Produkte sind dem Unternehmer innerhalb von 2 Monaten nach Lieferung schriftlich zu melden. Die Rücksendung der Produkte muss in der Originalverpackung und in neuem Zustand erfolgen.
4. Die Garantiezeit des Unternehmers entspricht der Garantiezeit des Herstellers. Der Unternehmer ist jedoch niemals verantwortlich für die endgültige Eignung der Produkte für jede einzelne Anwendung durch den Verbraucher oder für Ratschläge bezüglich der Verwendung oder Anwendung der Produkte.
5. Die Garantie gilt nicht, wenn:
 - o der Verbraucher hat die gelieferten Produkte selbst repariert und / oder verarbeitet oder von Dritten reparieren und / oder verarbeiten lassen;
 - o Die gelieferten Produkte wurden ungewöhnlichen Umständen ausgesetzt oder auf andere Weise unachtsam

behandelt oder verstoßen gegen die Anweisungen des Unternehmers und / oder wurden auf der Verpackung behandelt.

o Die Unzulänglichkeit ist ganz oder teilweise auf Vorschriften zurückzuführen, die die Regierung in Bezug auf die Art oder Qualität der verwendeten Materialien erlassen hat oder erlassen wird.

Artikel 11 - Lieferung und Umsetzung

1. Der Unternehmer wird bei der Entgegennahme und Ausführung von Produktaufträgen sowie bei der Bewertung von Anträgen auf Erbringung von Dienstleistungen größtmögliche Sorgfalt walten lassen.
2. Der Lieferort ist die Adresse, die der Verbraucher dem Unternehmen mitteilt.
3. Unter gebührender Beachtung der Bestimmungen in Absatz 4 dieses Artikels wird das Unternehmen angenommene Bestellungen unverzüglich, spätestens jedoch 30 Tage, ausführen, es sei denn, der Verbraucher hat einer längeren Lieferzeit zugestimmt. Wenn sich die Lieferung verzögert oder eine Bestellung nicht oder nur teilweise ausgeführt werden kann, wird der Verbraucher spätestens 30 Tage nach Auftragserteilung darüber informiert. In diesem Fall hat der Verbraucher das Recht, den Vertrag ohne Kosten zu kündigen. Der Verbraucher hat keinen Anspruch auf Entschädigung.
4. Alle Lieferzeiten sind Richtwerte. Der Verbraucher kann aus den angegebenen Bedingungen keine Rechte ableiten. Das Überschreiten einer Frist berechtigt den Verbraucher nicht zur Entschädigung.
5. Im Falle einer Auflösung gemäß Absatz 3 dieses Artikels erstattet der Unternehmer den vom Verbraucher gezahlten Betrag so bald wie möglich, spätestens jedoch 14 Tage nach der Auflösung.
6. Sollte sich die Lieferung eines bestellten Produkts als unmöglich erweisen, bemüht sich der Unternehmer, einen Ersatzartikel zur Verfügung zu stellen. Spätestens bei Lieferung wird klar und nachvollziehbar angegeben, dass ein Ersatzartikel geliefert wird. Bei Ersatzartikeln kann ein Widerrufsrecht nicht ausgeschlossen werden. Die Kosten einer möglichen Rücksendung gehen zu Lasten des Unternehmers.
7. Das Risiko der Beschädigung und / oder des Verlusts von Produkten liegt beim Unternehmer bis zum Zeitpunkt der Lieferung an den Verbraucher oder einen vorab benannten und vom Unternehmer angekündigten Vertreter, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde.

Artikel 12 - Durationstransaktionen: Duration, Stornierung und Verlängerung Beendigung

1. Der Verbraucher kann einen auf unbestimmte Zeit geschlossenen Vertrag, der sich auf die regelmäßige Lieferung von Produkten (einschließlich Strom) oder Dienstleistungen erstreckt, jederzeit unter gebührender Einhaltung der vereinbarten Stornierungsregeln und einer Kündigungsfrist von Nr. 1 kündigen mehr als einen Monat.
2. Der Verbraucher kann eine Vereinbarung, die für einen bestimmten Zeitraum geschlossen wurde und sich auf die regelmäßige Lieferung von Produkten (einschließlich Strom) oder Dienstleistungen erstreckt, jederzeit bis zum Ende der angegebenen Laufzeit unter gebührender Einhaltung der vereinbarten Vereinbarung kündigen Stornierungsbedingungen und eine Kündigungsfrist von höchstens einem Monat.
3. Der Verbraucher kann die in den vorstehenden Absätzen genannten Vereinbarungen kündigen: jederzeit kündigen und nicht auf die Stornierung zu einem bestimmten Zeitpunkt oder in einem bestimmten Zeitraum beschränkt sein; zumindest auf die gleiche Weise stornieren, wie sie von ihm eingegangen werden; o stornieren Sie immer mit der gleichen Kündigungsfrist, die der Unternehmer für sich selbst festgelegt hat.

Erneuerung

1. Eine Vereinbarung, die für einen bestimmten Zeitraum geschlossen wurde und sich auf die regelmäßige Lieferung von Produkten (einschließlich Strom) oder Dienstleistungen erstreckt, kann für einen bestimmten Zeitraum nicht stillschweigend erneuert oder erneuert werden.
2. Entgegen dem vorstehenden Absatz kann ein Vertrag, der für einen bestimmten Zeitraum geschlossen wurde und sich auf die regelmäßige Zustellung von Tagesnachrichten sowie Wochenzeitungen und -magazinen erstreckt, stillschweigend für einen bestimmten Zeitraum von höchstens drei Monaten verlängert werden, wenn Der Verbraucher hat dies verlängert. Er kann den Vertrag gegen Ende der Verlängerung mit einer Kündigungsfrist von höchstens einem Monat kündigen.
3. Eine Vereinbarung, die für einen bestimmten Zeitraum geschlossen wurde und sich auf die regelmäßige Lieferung von Produkten oder Dienstleistungen erstreckt, kann nur stillschweigend auf unbestimmte Zeit verlängert werden, wenn der Verbraucher jederzeit mit einer Kündigungsfrist von höchstens einer Kündigung kann Monat und eine Kündigungsfrist von maximal drei Monaten, wenn sich die Vereinbarung auf die reguläre, jedoch weniger als einmal monatliche Zustellung von Tages-, Nachrichten- und Wochenzeitungen und -magazinen erstreckt.
4. Eine Vereinbarung mit einer begrenzten Dauer für die regelmäßige Lieferung von Tages-, Nachrichten- und Wochenzeitungen und -magazinen (Test- oder Einführungsabonnement) wird nicht stillschweigend fortgesetzt und endet automatisch nach dem Test- oder Einführungszeitraum.

Teuer

1. Hat eine Vereinbarung eine Laufzeit von mehr als einem Jahr, kann der Verbraucher die Vereinbarung jederzeit nach einem Jahr mit einer Kündigungsfrist von höchstens einem Monat kündigen, es sei denn, Angemessenheit und Fairness widersprechen einer Kündigung vor Ablauf der vereinbarten Laufzeit sich zu widersetzen.

Artikel 13 - Zahlung

1. Sofern nicht anders vereinbart, sind die vom Verbraucher geschuldeten Beträge innerhalb von 7 Arbeitstagen nach Beginn der Bedenkzeit gemäß Artikel 6 Absatz 1 zu zahlen Der Verbraucher hat eine Bestätigung der Vereinbarung erhalten.
2. Der Verbraucher ist verpflichtet, dem Unternehmer Ungenauigkeiten in den angegebenen oder angegebenen Zahlungsdetails unverzüglich zu melden.
3. Bei Nichtzahlung des Verbrauchers hat der Unternehmer das Recht, vorbehaltlich gesetzlicher Beschränkungen

die dem Verbraucher im Voraus bekannt gegebenen angemessenen Kosten in Rechnung zu stellen.

Artikel 14 - Beschwerdeverfahren

1. Der Unternehmer verfügt über ein gut bekanntes Beschwerdeverfahren und bearbeitet die Beschwerde gemäß diesem Beschwerdeverfahren.
2. Beschwerden über die Umsetzung der Vereinbarung müssen innerhalb von 2 Monaten, nachdem der Verbraucher die Mängel entdeckt hat, vollständig und klar beschrieben und dem Unternehmer vorgelegt werden.
3. Reklamationen, die beim Unternehmer eingereicht werden, werden innerhalb von 14 Tagen ab dem Datum des Eingangs beantwortet. Wenn eine Beschwerde eine vorhersehbar längere Bearbeitungszeit erfordert, antwortet der Unternehmer innerhalb von 14 Tagen mit einer Empfangsbestätigung und einem Hinweis, wann der Verbraucher eine detailliertere Antwort erwarten kann.
4. Kann die Beschwerde nicht einvernehmlich beigelegt werden, entsteht ein Streit, der dem Streitbeilegungsverfahren unterliegt.
5. Bei Beschwerden muss sich ein Verbraucher zunächst an den Unternehmer wenden. Wenn der Webshop mit Stichting WebwinkelKeur verbunden ist und Beschwerden, die nicht einvernehmlich gelöst werden können, sollte sich der Verbraucher an Stichting WebwinkelKeur (www.webwinkelkeur.nl) wenden, das kostenlos vermittelt. Überprüfen Sie über <https://www.webwinkelkeur.nl/ledenlijst/>, ob dieser Webshop eine aktuelle Mitgliedschaft hat. Wenn noch keine Lösung gefunden wurde, hat der Verbraucher die Möglichkeit, seine Beschwerde von dem von Stichting WebwinkelKeur ernannten unabhängigen Streitbeilegungsausschuss bearbeiten zu lassen, dessen Entscheidung bindend ist und sowohl Unternehmer als auch Verbraucher dieser verbindlichen Entscheidung zustimmen. Mit der Einreichung eines Rechtsstreits bei diesem Streitbeilegungsausschuss sind Kosten verbunden, die vom Verbraucher an den zuständigen Ausschuss zu zahlen sind. Beschwerden können auch über die europäische ODR-Plattform (<http://ec.europa.eu/odr>) registriert werden.
6. Eine Beschwerde setzt die Verpflichtungen des Unternehmers nicht außer Kraft, es sei denn, der Unternehmer gibt schriftlich etwas anderes an.
7. Wenn der Unternehmer feststellt, dass eine Beschwerde begründet ist, ersetzt oder repariert der Unternehmer die nach seiner Wahl kostenlos gelieferten Produkte.

Artikel 15 - Streitigkeiten

1. Verträge zwischen dem Unternehmer und dem Verbraucher, für die diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten, unterliegen ausschließlich niederländischem Recht. Auch wenn der Verbraucher im Ausland lebt.
2. Das Wiener Kaufrecht gilt nicht.

Artikel 16 - Zusätzliche oder abweichende Bestimmungen

1. Die geistigen Eigentumsrechte der Fahrzeuge und ihrer Formen liegen bei Panzer-Shop.nl. Unter keinen Umständen dürfen die Fahrzeuge sowohl für private als auch für geschäftliche Zwecke gescannt, kopiert oder nachgeahmt werden. Dem werden rechtliche Schritte entgegengesetzt.